



## **Patienteninformation zur Myokardszintigraphie Bitte diese Information aufmerksam durchlesen. Danke!**

### **Was wird untersucht ?**

Mit der Herzsintigraphie, welche aus zwei Untersuchungen besteht, wird die Durchblutung des Herzens 1. unter Belastung (Ergometrie, medikamentös) und 2. in Ruhe untersucht. Dies gibt Hinweise über allfällige relevante Verengungen der Herzkranzgefässe.

### **Welche Vorbereitungen sind zu treffen ?**

Ob Sie zu dieser Untersuchung Ihre üblichen Medikamente einnehmen sollen, steht auf dem Aufgebot oder wird Ihnen von Ihrem Arzt mitgeteilt. Bei Unklarheiten kontaktieren Sie entweder uns oder Ihren zuweisenden Hausarzt/Herzspezialist. Die Untersuchung findet am Vormittag statt, zu der Sie nüchtern erscheinen sollten. Die Morgenmedikamente können Sie, sofern nicht anders im Aufgebot mitgeteilt, mit einem Glas Wasser einnehmen. Bringen Sie bequeme Schuhe mit für einen allfälligen Velotest. Falls Sie eine Medikamentenliste besitzen, wird uns diese nützliche Dienste erweisen.

Die Untersuchungen (Ruhe und Belastung) werden an einem Tag durchgeführt und dauern etwa 5 Stunden. Das Datum des Untersuchungstages entnehmen Sie bitte dem Aufgebot. Bei einer medikamentösen Stressuntersuchung dürfen mindestens 24 Stunden vor der Untersuchung folgende Substanzen nicht mehr eingenommen werden: Kaffee auch koffeinfreier, Schwarztee, Schokoladenprodukte, Softdrinks mit Coffein wie z.B. Coca-Cola usw.

### **Sind radioaktive Untersuchungen gefährlich ?**

Nuklearmedizinische Untersuchungen des Herzens sind sicher. Es entsteht durch die radioaktive Substanz keine Gefahr für Sie als Patient/Patientin, ebenso müssen Menschen in Ihrer Umgebung keine speziellen Massnahmen treffen. Das regelmässige entleeren der Blase wird empfohlen, um die Strahlenbelastung so gering und kurz wie möglich zu halten. Bei stillenden Müttern und schwangeren Patientinnen wird die Untersuchung nicht durchgeführt. Nebenwirkungen durch die angewendeten Substanzen sind äussert selten; lassen Sie uns allfällige Veränderungen wissen.

### **Wie läuft die Untersuchung ab ?**

Zuerst wird eine feine Kanüle in eine Vene (i.d.R. am Vorderarm) eingegeführt, um eine geringe Menge einer radioaktiv markierten Substanz in den Körper zu spritzen. Die Injektion der Substanz ist schmerzlos und findet zuerst während der Belastung, später in Ruhe statt. Während der Belastung soll die maximale Herzdurchblutung provoziert werden. Die Abstrahlung dieser Substanz vom Herzen wird ca. 1 h nach der Injektion auf einer speziellen Untersuchungsliège mit rotierenden Kristalldetektoren aufgefangen. Aufgrund des Ursprungs und der Intensität der Strahlung wird die Durchblutung der einzelnen Herzbezirke berechnet. Dies bedingt eine ca. 20-30 minütige Liegezeit, wobei ein absolut ruhiges Liegen für eine gute Untersuchungsqualität entscheidend ist. Ca. 3 Stunden später wird die Ruheuntersuchung als Vergleichsuntersuchung durchgeführt.

### **Wann erhalten Sie das Resultat ?**

Die gemessene Abstrahlung aus dem Herzen wird rechnerisch mittels Computer ausgewertet. Meist werden die vorliegenden Ergebnisse zusammen mit allfällig schon bestehenden früheren Untersuchungen und Befunden (Szintigraphien, Herzkatheteruntersuchungen, Ultraschallberichten) ausgewertet, um eine Beurteilung und den Vorschlag für das weitere Vorgehen optimal zu erarbeiten. Dies kann manchmal einige Tage in Anspruch nehmen. Wir informieren Ihren Hausarzt bzw. zuweisenden Arzt über das Resultat schriftlich.